

An den Verteiler „Schülerkulturkarte“

November 2019
**Kulturkarten für Schülerinnen, Schüler und Studierende für das
Kalenderjahr 2020**

Kulturreferentin
Frau Prof. Dr. Julia Lehner
Berufsmäßige Stadträtin

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch für 2020 wird wieder eine Kulturkarte herausgegeben. Die Kulturkarte für 2019 verliert mit Ablauf des 31.12.2019 ihre Gültigkeit. Sie berechtigt, wie bereits schon in den vergangenen Jahren, im gesamten Kalenderjahr zum kostenlosen und beliebig häufigen Besuch folgender Museen und Ausstellungen:

Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg
Zimmer-Nr. 319
kulturreferat@stadt.nuernberg.de
www.nuernbergkultur.de

- **Albrecht-Dürer-Haus**, Albrecht-Dürer-Straße 39
- **Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände**, Bayernstr. 110
- **Germanisches Nationalmuseum**, Kartäusergasse 1
- **Historische Lochgefängnisse**, Altes Rathaus
- **Kunsthalle im KunstKulturQuartier**, Lorenzer Straße 32
- **Kunstvilla im KunstKulturQuartier**, Blumenstr. 17
- **Kunsthaus im KunstKulturQuartier**, Königstr. 93
- **Museum Industriekultur**, Äußere Sulzbacher Straße 62
- **Museum Tucherschloss mit Hirsvogelsaal**, Hirschelgasse 9-11
- **Memorium Nürnberger Prozesse**, Fürther Straße 110
- **Spielzeugmuseum**, Karlstraße 13-15
- **Stadtmuseum Fembohaus**, Burgstraße 15
- **Verkehrsmuseum**, Lessingstraße 6
- **Multimedia Show Noricama 2000 im Fembohaus**, Burgstraße 15
- **Planetarium**, Am Plärrer 41

Der festgesetzte Verkaufspreis beträgt für das Kalenderjahr 2020 weiterhin 5,00 €. Die Karten sind während des ganzen Jahres 2020 erhältlich.

Erwerben können diese Karte:

- Schülerinnen und Schüler (einschließlich Berufs- und Fachschule) städtischer, staatlicher und privater Schulen
- Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Akademien und vergleichbaren Ausbildungsstätten
- Lehrpersonen (im **aktiven Dienst**)



Ergänzung: Lehrpersonen gelten nach der Sehenswürdigkeiten-gebührensatzung als Begleitpersonen und haben in Begleitung der Inhaber einer Schülerkulturkarte (z.B. Schulklasse) freien Eintritt.

Für die Verteilung der Kulturkarten (für Schülerinnen, Schüler und Studierende) an Berechtigte sind ausschließlich die oben genannten Bildungseinrichtungen verantwortlich.

Alle Interessenten werden gebeten, sich an folgendes Verfahren zu halten:

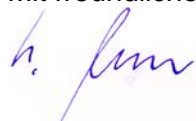
1. Ermittlung der benötigten Kartenzahl durch die jeweilige Bildungseinrichtung und Vereinnahmung der Kartenpreise.
Überweisung bzw. gebührenfreie Bareinzahlung sowie Abholung der Schülerkulturkarten erst ab 01.01.2020
Die Überweisung des entsprechenden Betrages erfolgt, unter Angabe des Verwendungszweckes: „**45970016-KuKuQ Kulturausweise**“ **sowie des Namens der Bildungseinrichtung**, auf das Bankkonto der Stadt Nürnberg (IBAN-Code: de50760501010001010941, Swift/BIC: SSKNDE77XXX) bei der Sparkasse Nürnberg.
2. Die Karten können **nur durch Sammelbestellungen** pro Bildungseinrichtung erworben werden. Nachbestellungen sind per Banküberweisung möglich.
3. **Ein Barverkauf in der Kultur Information ist nur in Einzelfällen und bei Studenten ohne Sammelbestellung möglich. Es wird weiterhin hauptsächlich um Sammelbestellungen gebeten.**
4. Kartenausgabe
 - a) **Abholung** der Karten unter Vorlage des Einzahlungsbeleges in der Kultur Information, Counter, Königstr. 93. (Montag bis Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr, samstags von 10.00 – 15.30 Uhr) oder
 - b) **Versand**. An städtische Dienststellen per Dienstpost (ansonsten per Post) unter folgender Voraussetzung: Übermittlung einer Bestellung mit einer Kopie des Einzahlungsbeleges und Angabe einer Bezugsperson (Name, Adresse), die in der jeweiligen Einrichtung für die Weiterleitung und Verteilung der Karten verantwortlich ist, an die **Kultur Information** (Fax 231-7575 oder Dienstpost: KuKuQ/1-Kultur Information).

Als Ansprechpartnerin für Ihre Fragen bezüglich der Kulturkarten steht Ihnen Frau Klenk (Telefon: 0911/231-2492, E-Mail: sabine.klenk@stadt.nuernberg.de) gerne zur Verfügung.

Möchten Sie in Zukunft nicht mehr über den Verkauf der Kulturkarten informiert werden, teilen Sie uns dies bitte an die im Briefkopf genannte E-Mailadresse mit. Wir werden Sie dann aus dem Verteiler löschen.

Ich hoffe Sie zahlreich in den interessanten und lehrreichen Kultureinrichtungen unserer Stadt begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Julia Lehner

